



Kooperationsworkshop: Robotiklösungen für neue Märkte in Bäckereien und Zerspanungsbetrieben

Neue Anwendungen. Neue Produkte. Neue Kooperationen.

Robotik in kleinen Losgrößen, wechselnden Prozessen und mittelständischen Betrieben gilt oft als schwierig. Genau hier entstehen neue Marktchancen: für Ausrüster, Systemintegratoren, Automatisierungsspezialisten, Software- und Sensorik-Anbieter sowie weitere Dienstleister, die ihre Produkte und Kompetenzen in neue Anwendungen einbringen wollen.

Im geförderten Projekt »Branchenstudie Robotik Sachsen« wurden gemeinsam mit Bäckereien und Zerspanungsdienstleistern konkrete Einsatzfelder untersucht, priorisiert und zu übergreifenden Anwendungsprofilen verdichtet.

Für Ausrüster und Dienstleister bedeutet das: Sie erhalten komprimierte, praxisnahe Anwendungsfallbeschreibungen – mit ersten Einschätzungen zu technischem Bedarf, Umsetzbarkeit und Marktpotenzial.

Der Workshop richtet sich besonders an Geschäftsleitungen und Entscheiderinnen und Entscheider sächsischer Ausrüster und Dienstleister. Im Mittelpunkt steht die Frage, aus welchen konkreten Bedarfen tragfähige Produkte und Dienstleistungen entstehen können.

Ihr Nutzen als Ausrüster oder Dienstleister:

- Sie erkennen neue Absatzchancen in Bäckereien und Zerspanungsbetrieben.
- Sie prüfen, ob vorhandene Produkte, Technologien oder Dienstleistungen in neue Marktsegmente übertragbar sind.
- Sie identifizieren mögliche Partner für Entwicklungs-, Umsetzungs- oder Demonstrationsprojekte.
- Sie nehmen Einfluss darauf, welche Projektideen weiter ausgearbeitet werden.

Auch **Bäckereien und Zerspanungsdienstleister** sind eingeladen, insbesondere wenn sie ihre Anforderungen einbringen, konkrete Anwendungsideen vertiefen oder sich an späteren Projekten beteiligen möchten. Viele Unternehmen dieser Branchen waren bereits in Interviews, Abfragen oder weiteren Projektaktivitäten eingebunden; der Workshop führt diese Perspektiven nun mit den Kompetenzen potenzieller Lösungsanbieter zusammen.

Worum geht es inhaltlich?

Vorgestellt und vertieft werden ausgewählte **Markt- und Anwendungschancen**, zum Beispiel:

Empfindliche Produkte sicher handhaben – bei Backwaren oder variierenden Werkstücken.

Warenträger, Backbleche und Behälter automatisiert bewegen – ergonomisch und robust integrierbar.

Produkte bearbeiten, dekorieren oder individualisieren – flexibel, qualitätsorientiert und wirtschaftlich.

Maschinen be- und entladen – auch bei wechselnden Teilen und kleinen Losgrößen.

Materialflüsse vereinfachen – von der Bereitstellung bis zur Prozessverknüpfung.

Produkte verpacken und versandfähig machen – mit flexiblen Schnittstellen zu bestehenden Anlagen.

Zu jedem Themenfeld liegen kurze Steckbriefe mit Bedarf, Randbedingungen und möglichen Lösungsrichtungen vor.

Ziel des Workshops

Gemeinsam entstehen erste Projektsteckbriefe: mit Anwendung, technischem Kern, offenen Entwicklungsfragen und notwendigen Kompetenzen. Sie bilden die Grundlage für spätere Umsetzungs- oder Forschungsprojekte.

Termin und Teilnahme

Der Kooperationsworkshop findet am **Donnerstag, den 27.08.2026, am Fraunhofer IWU in Chemnitz** statt. Aufgrund der strategischen Ausrichtung ist insbesondere die **Teilnahme der Geschäftsführung oder von Personen mit Entscheidungsverantwortung** gewünscht.

Ablauf

08:30 Uhr First Coffee

09:00 Uhr Begrüßung und kurze Projektvorstellung

09:30 Uhr Markt- und Anwendungschancen

10:15 Uhr Pause

10:45 Uhr Workshop zur Entwicklung von Projektsteckbriefen

12:15 Uhr Ergebnisse, Beteiligungsoptionen und nächste Schritte

12:30 Uhr Ausklang mit Mittags-Imbiss

Die Teilnahme ist kostenfrei. Melden Sie sich an, wenn Sie neue Marktchancen prüfen, Kooperationspartner finden oder eigene Produkte und Dienstleistungen in zukunftsorientierte Automatisierungslösungen einbringen möchten.